



<http://www.cemr.poznan.pl/>

Fassung vom 16.04.2003/hm
 h:\etatsoen\poznan 14-17 mai\programme\prog with speakers al2.doc

XXII° EUROPATAG DER GEMEINDEN UND REGIONEN
❖ 14.-17. MAI 2003 IN POSEN ❖

PROGRAMM

MITTWOCH, 14. MAI 2003

Ab 08.00 Uhr : **Anmeldung der Kongressteilnehmer**

10.00 – 12.00 Uhr **Hauptausschuss des RGRE**

15.00 Uhr **Feierliche Eröffnung**

Redebeiträge :

- Ryszard GROBELNY, Bürgermeister von Posen
- die Präsidenten des Polnischen Städteverbandes und des Verbandes der Polnischen Grafschaften

« DIE GESTALTUNG DER POLITISCHEN ZUKUNFT EUROPAS »
Politische Debatte

Der Konvent zur Zukunft Europas, dem Valéry Giscard d'Estaing vorsitzt, hat sich zum Ziel gesetzt, einen Verfassungsvertrag für die Europäische Union zu erarbeiten.

Spitzenpolitiker aus den Mitgliedsstaaten und aus den Beitrittsländern sind aktiv an den Arbeiten beteiligt, die wenige Wochen nach dem Posener Europatag abgeschlossen werden sollen.

Der RGRE hat sich dafür eingesetzt, dass die Stimme der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, die die dem Bürger am nächsten stehende Regierungsebene verkörpern, Gehör findet.

In Posen gilt es nun, die Ergebnisse auszuwerten und für die dort anwesenden lokalen und regionalen gewählten Mandatsträger insbesondere, zu überprüfen, ob ihre Botschaft auf fruchtbaren Boden gefallen ist, hauptsächlich in bezug auf folgende Fragen :

- Welche Stellung kommt den Bürgern und den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften im neuen Gefüge Europas zu ?
- Welche Gewähr gibt es dafür, dass die Kompetenzen und die Subsidiarität beachtet und zugleich Transparenz und Wirksamkeit sichergestellt werden ?
- Welche Werteordnung soll in die künftige europäische Verfassung aufgenommen werden ?

Redebeiträge :

- Albert BORE, Präsident des Ausschusses der Regionen
- DDr. Herwig Van STAA, Präsident des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarats
- Valéry GISCARD D'ESTAING, Präsident des Konvents zur Zukunft Europas, Präsident des Internationalen RGRE
- Aleksander KWASNIEWSKI, Polnischer Staatspräsident

18.00 Uhr **Cocktail**

am Abend : **kulturelles Programm**

DONNERSTAG, 15. MAI 2003

08.30 – 10.00 Uhr Politische Fraktionen und nationale Delegationen

10.00 – 12.30 Uhr **Workshops A und B****Workshop A :****Kohäsionspolitik : Unterstützung benachteiligter Gebiete – die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften als Faktor der Entwicklung**

Moderator : Louis LE PENSEC, Vizepräsident des Internationalen RGRE, Präsident der AFCCRE, Senator, Vizepräsident des Generalrats Finistère

Referenten

- Hauptziel : Ausgleich des strukturellen Gefälles zwischen den verschiedenen Gebieten, insbesondere zwischen städtischem und ländlichem Raum ;
- Verfall der herkömmlichen Industriezweige und strukturbedingte Arbeitslosigkeit ;
- Soziales Gefälle im Bildungsbereich ;
- Die Rolle der lokalen Verantwortungsträger bei der Valorisierung des regionalen Potentials ;
- Bedeutung der Mobilität und der Kreativität der lokalen und regionalen Verantwortungsträger bei der Verwirklichung der sozialen und wirtschaftlichen Zielsetzungen der europäischen Kohäsionspolitik ;
- Das Prinzip der Partnerschaft und der vereinbarten Zielsetzungen in den Partnerschaften zwischen öffentlicher Hand und privatem Sektor und die wichtige Beteiligung der NGOs.

József BAGYIN, Co-Präsident von TÓOSZ, Bürgermeister von Aszód (H)

Manuel FREXES, Bürgermeister von Fundão (P)

Anders GUSTAV, Mitglied des Grafschaftsrates Stockholm, Vorsitzender des Ostsee-Ausschusses der KPKE (S)

Gabriela HERNANDEZ-MARTIN, stellv. Referatsleiterin der Generaldirektion für Regionalpolitik A1, Europäische Kommission

Jan OLBRYCHT, Abgeordneter des Regionalparlaments Schlesien (PL)

Hans VAN DER SLUIJS, Bürgermeister von Noordwijk, Vizepräsident des Internationalen RGRE (NL)

Workshop B :**Zuwanderung, Asylpolitik, Integration**

Moderator : Mohamed RABBAE, stellvertretender Bürgermeister von Leiden (NL)

Referenten

- Eine neue Dimension der Zusammenarbeit und der europäischen Aktion ;
- Wie werden von den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Strategien zur Integration der Zuwanderer entwickelt ?
- Best Practice-Beispiele und Erfahrungen lokaler und regionaler Gebietskörperschaften in Zuwanderungs- und Asylfragen.

Cllr Ruth BAGNELL, Stadträtin von Cambridge (UK)

Raffaella MILANO, stellv. Bürgermeisterin von Rom (I)

Ilmar REEPALU, Bürgermeister von Malmö, Präsident des Schwedischen Verbandes der lokalen Gebietskörperschaften (S)

Klaus-Eckhard WALKER, Bürgermeister von Rastatt (D)

14.00 – 17.00 Uhr

SONDERSITZUNG ZUM THEMA STÄDTEPARTNERSCHAFTEN**"GESTALTUNG EINES SOLIDARISCHEN EUROPAS : KONKRETES VORGEHEN ANHAND DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN"**

Eröffnung der Sitzung : Anders KNAPE, Vorsitzender der Arbeitsgruppe "Städtepartnerschaften", Bürgermeister von Karlstad (S)

- Vorbereitung der Erweiterung mit den neuen Mitgliedern und den neuen Nachbarn
- Städtepartnerschaften für ein solidarisches Europa
- Städtepartnerschaften für den Frieden
- Städtepartnerschaften zur Stärkung der Demokratie und Wahrung der Grundrechte

Schlussfolgerungen:

- Anders KNAPE, Vorsitzender der Arbeitsgruppe "Städtepartnerschaften", Bürgermeister von Karlstadt (S)
- João VALE DE ALMEIDA, Direktor, Generaldirektion für Kultur, Europäische Kommission
- Ein Vertreter des Europäischen Parlaments

14.00 – 17.00 Uhr

PARALLEL TAGENDES WORKSHOP "EMAS"

"EMAS" ein Instrument zur Verwaltung des Aufgabenbereiches "Umwelt" für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften

Moderatorin : Kay TWITCHEN, Stadträtin von Essex (UK), stellv. Vorsitzende des Umweltausschusses des RGRE

17.00 – 19.00 Uhr

DIE GOLDENEN STERNE DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN, Verleihung durch die Europäische Kommission

Vorstellung : Annemarie BRUGGINK, Leiterin der Abteilung "Städtepartnerschaften" der Generaldirektion für Bildung und Kultur, Europäische Kommission

FREITAG, 16. MAI 2003

09.00 – 11.00 Uhr

Sondersitzung « die Erweiterung der Europäischen Union – Herausforderungen an lokale und regionale Gebietskörperschaften »

Moderator : Raffaele FITTO, Präsident des Regionalrates Apulien, Präsident der AICCRE (I)

Redebeitrag :

- Danuta HÜBNER, Europa-Ministerin (PL)

Podiumsdiskussion:

- Helene LUND, Gemeinderätin von Farum (DK)
- Liese PROKOP, Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas (A)
- Walter ZIMPER, Vizepräsident des Internationalen RGRE
- Olexandr OMELCHENKO, Bürgermeister von Kiew, Präsident des Verbandes der Ukrainischen Städte (UA)
- Vertreter der Kandidatenländer

09.00 – 11.00 Uhr

PARALLEL TAGENDES WORKSHOP ZUM THEMA VERKEHR

Podiumsdiskussion :

Verbesserung der öffentlichen Verkehrsverhältnisse – können die Regeln der Marktwirtschaft nachhaltige Beförderungsmöglichkeiten in den Städten sicherstellen?

Moderator: Jacques AUXIETTE, Bürgermeister von La Roche sur Yon (F), Vorsitzender der RGRE-Arbeitsgruppe "Verkehr"

11.00 – 13.00 Uhr

Workshops C und D / Fachbesichtigungen

Workshop C :**Die Bereitstellung hochwertiger Bildungsmöglichkeiten als Hauptaufgabe der Kommunen im XXI^e Jahrhundert**

Moderatorin : Bärbel DIECKMANN, Oberbürgermeisterin von Bonn, Präsidentin der deutschen Sektion des RGRE

Referenten

- Starke Nachfrage nach besseren Bildungsstandards und Strategien gegen Misserfolge im Bildungsbereich ;
- Bildung als grundlegender Faktor für den Erfolg oder Misserfolg des einzelnen bzw. auf nationaler Ebene
- Lebenslange Aus- und Weiterbildung – die wachsende Rolle der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften ;
- Verstärkter Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Praktiken für junge Leute – um die Arbeitslosigkeit der Jugendlichen besser einzudämmen
- Wie können ethnische Minderheiten besser berücksichtigt werden, wie kann ihnen hochwertige Bildung geboten werden ?

Jan MRAZEK, stellv. Bürgermeister von Opava (CZ)
 Petteri PARONEN, Bürgermeister von Kuopio (FI)
 Silvia ZAMORA, Stadträtin von Lausanne (CH)
 Joachim FRONIA, stellv. Leiter des Referats "Europa-Bürgerschaft", Generaldirektion für Bildung und Kultur, Europäische Kommission

Workshop D :**Europäische Strategie der nachhaltigen Entwicklung – Wirtschaftsentwicklung auf lange Sicht, sozialer Zusammenhalt und Umweltschutz**

Moderator : Keith WHITMORE, Stadtrat von Manchester, Präsident des KPKE-Ausschusses für nachhaltige Entwicklung (UK)

Referenten

- Auf welche Weise können die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften zur Förderung der Nachhaltigkeit beitragen ? Besteht ein Konflikt zwischen Umweltschutz und Wirtschaftsentwicklung ?
- Welche Zukunft hat die Agenda 21 ?
- Gibt es gute Beispiele einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit den nationalen Regierungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- Welche Politik empfiehlt sich im Verkehrswesen zur gemeinsamen Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung ?

Jacques AUXIETTE, Bürgermeister von La Roche sur Yon, Vorsitzender der RGRE-Arbeitsgruppe "Verkehr" (F)
 Grete W. BJØRLO, Stadträtin von Ålesund, Vorstandsmitglied von ICLEI (N)
 Pekka KETTUNEN, Bürgermeister von Jyväskylä (FI)
 Claude ROUAM, Leiter des Referats "nachhaltige Territorialentwicklung", Generaldirektion für Umwelt, Europäische Kommission
 Holger TSCHENSE, stellv. Bürgermeister von Leipzig, in Vertretung des Präsidenten der Eurocities (D) *

15.00 – 17.00 Uhr

FEIERLICHE ABSCHLUSS-SITZUNG DES EUROPATAGES**Vorstellung des Entwurfes für die Schlussresolution**

- Jeremy SMITH, Generalsekretär des Internationalen RGRE

Beteiligung junger Europäer

Redebeitrag :

- Dr. Michael HÄUPL, Exekutiv-Präsident des RGRE, Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien, Präsident des Österreichischen Städtebundes (A)

Weitere Beiträge :

- Alan LLOYD, Präsident der IULA, und Mercedes BRESSO, Präsidentin der UTO

Schlusswort :

- Dr. Heinrich HOFFSCHULTE, Erster Vizepräsident des Internationalen RGRE

19.00 Uhr

Galaabend

SAMSTAG, 17. MAI 2003

Besichtigungsmöglichkeiten im Anschluss an den Kongress